

Frühe  
Texte der Moderne

Otto Nebel



Zuginsfeld, Unfeig,  
Das Rad  
der Titanen

Das dichterische  
Werk Band 1

edition text+kritik

Otto Nebel  
Zuginsfeld, Unfeig, Das Rad der Titanen  
Das dichterische Werk Band 1

Herausgegeben von René Radrizzani

edition text und kritik

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Nebel, Otto:*

[Sammlung]

Das dichterische Werk / Otto Nebel. Hrsg. von René Radrizzani. —  
München: Edition Text u. Kritik.

Bd. 1. Zuginsfeld, Unfeig, Das Rad der Titanen. — 1979.

(Frühe Texte der Moderne)

ISBN 3-921402-64-6 kart.;

ISBN 3-88377-034-5 Lw.

E-ISBN 978-3-96707-506-9

E-Book-Umsetzung: Datagroup int. SRL, Timisoara

Alle Rechte für diese Ausgabe

bei der edition text + kritik in München

(c) 1979 bei der Otto-Nebel-Stiftung in Bern

und bei René Radrizzani in Pully

Den Umschlag entwarf Dieter Vollendorf

Gesetzt und gedruckt in der Dhyana Typographie

in Frankfurt 1979

ISBN Kt. 3-921402-64-6 / Ln. 3-88377-034-5

Zuginsfeld



Wehrkraft im Geist

Wer

Der Mann

Pflicht gibt ihm Zwang und nimmt ihm Kraft

Zwang gibt ihm Waffen und nimmt ihm Wehr

Nimmt er das Gewehr über

Übernimmt

Und

Untergibt es ihn

Untergebener

Überlieferter

Der Mann ist geliefert

Vorgesetzter

Zurückgesetzter

So wird der Mann versetzt

Verstellt

Verrückt

Stehen Sie still, Sie!

Rührt Euch

Kopf hoch

Finger lang

Langfinger

Brust raus

Linkes Ohr tiefer

Kinn an de Binde

Augen rechts

Beine raus

Kopf ab

Es ist rührend

Keiner rührt sich

Dieser Stillstand

Wird der Mann gerührt

Brei ist rührig

Der Mann wird gedient

Gedienter Mann wird Bediener  
Bedienter Narr ist Herr  
Es ist verkehrt  
Ganze Abteilung kehrt  
Ganz verdreht  
Maulhalten  
Unterordnen  
Ordnung muß sein  
Es geht außerordentlich schneller  
Geöffnete Ordnung  
Geschlossene Unordnung  
Unordentliche ordentlich hochnehmen  
Ist alles in Ordnung  
In Keinem ist sie  
Im Kerne nie  
Im Keime kaum  
Von Untergebenen wird sie verlangt  
Gelungen  
Hinlegen!  
Setzen!  
Auf!  
Knieen!  
Über den Zaun!  
Auf die Bäume!  
Unter die Räder!  
Über  
Und  
Unter Wasser marschmarsch  
Um auf die Bäume zu klettern  
Um an den Wänden hochzugehn  
ES ist ER  
Der wahre Staat  
Made in Germany  
Mustér ohne Wert

Gesetzlich geschützt  
Schützt er den Mann  
Er schützt ihn vor  
Finsternis ist er  
Kerkerfenster hat er  
Schwedische Gardinen  
Keine Luft bekommt er  
Stinkkaverne  
Stunkkaserne  
Kasematte  
Kantschukeller  
Schilderhaus vor Katakomben  
Bombastburg an Schinderschuppen  
Zuchthaus hinter Baßtrompeten  
Zeughaus  
Tollhaus  
Dummes Zeug  
So verkommt ein Land  
So verdummt ein Volk  
Wehrmann ist kein Schutz  
Schutzmann ist kein Mann  
Vordermann ein Hinterhalt  
Hintermann kein Unterhalt  
Untertan kein Übermensch  
Untermensch kein Mensch  
Kein Halt  
So verkommt ein Volk im Staat  
So verkommt im Nichts die Saat  
Gehen Völker vor die Hunde  
Und vergehen  
Gehen Hunde vor den Völkern  
Höllenhunde  
Und Vergehen  
Und Verbrechen

Brechen Völker in die Kniee  
Und verröcheln unter Rädern  
Unter Protzen  
Ungeschützte  
Unter Mordgeschützen  
Vorgehetzte  
Reiten Schemen vor den Wesen  
Fliegt die Urkraft hoch  
Verpufft  
    Zu Was  
Zu Wasser  
Zugrunde  
Wer steigt dem Staat auf das Dach  
Ach  
Zwang entmannt  
Entmannter Mann ist gemeint  
Der Gemeine.

\*

Das Gewehr ist die Braut des Soldaten  
Auf Weiber ist kein Verlaß  
Was nützt denn dem Seemann die Braut  
Erlaß: Verlassen Sie sich auf die Flinte  
Verlaßt die Flinten!  
Liebe Modell 98 ist Finte  
Braut ist die Gewähr  
Fliehet die Fahnen!  
Bleibt bei der Stange  
Brut ist die Gefahr  
Doch Brutus ist ein ehrenwerter Mann  
Hammel, hast Du keine Flinte  
Himmel, haste keene Tinte  
Die Brutbraut freit den Entmannten

Der Gefreite  
Mannteufel  
Freiheit, die ich meine  
Meine du Güte  
Minna  
Mein Schwarm  
Gefreite werden zugeknöpft  
Schwärmen für Knöpfe  
Links hinaus  
Rechts herein  
Auf der Grundlinie Eitelkeit  
Vereitelt  
Esel geht voran  
Gruppen-Verführer  
Spaß muß sein  
Esel führen Esel an  
Dienst ist keiner  
Dienst ist Dienst  
Schnaps ist Schnaps  
Schnapsdienst ist Nachtübung  
Dämmererschoppen  
Spaß beiseite  
Grober Unfug  
Anschluß beim Teufel  
    Rindvieh, gefreites, gehen Sie gutes Beispiel voran  
    Greifen Sie ein  
O Thäler weit  
O Hohn  
Oho  
Schonung  
Oha  
Am Rande Schützen!  
Schonungen schützen  
Schützen schonen

Schützen schützen keine Waldung  
Schützen schonen keine Schonung  
Schutzmann!

Aha

Brüllen Sie

Ahasver

Visier 800

Sie Bulle

Jawohl

Das Maul halten und brüllen!

Zu Befehl

Sie!

Sie Schießbrille, Sie!

Zu Befehl

Halten Sie den Rand!

Befehl, halte den Waldrand

Der Kerl ist außer Rand und Band!

Jawohl

(Jawohl heißt: Nein)

Habe Sie nicht gefragt!

Zu Befehl

Was soll das heißen

Schpruuung, — aufmarschmarsch

Du kannst mich am Abend

Ziel ansprechen!

Geradeaus

Wiederholen!

Radeaus am Kugelbusch

Wiederholen!

Am Kegelbusch

Alleneune

Idiot, alle neun zurück marschmarsch!

Eintreten, der Gefreite Paul Maulfaul

Kamel mit Eichenlaub

Zu Befehl  
Haltsmaul!  
Jawoll  
Gar lästig ist die Jagerei.

\*

Weggetreten  
Nun  
Ruhen alle Wälder  
Und die gute Seele schmort Gemüt für's Fataland  
Köchin ist Gewehrstütze  
Stutzer  
Madensack  
Unteroffizier vom Stubendienst  
Küchendienst  
Schürzendienst  
Dienstmädchen  
Stubenmädchen  
Mädchenzimmer  
Frauenzimmerchen  
In Zucht und Ehren  
Seid furchtlos und mehret euch  
Viel seid ihr nicht  
Vieh seid ihr  
Dieb Vaterland magst ruhig sein  
Mit Rind und Flegel  
Übliche kleine Ringerchen  
Liebliche Kleine  
Hoch das Bein  
Urlaub bis zum Verrecken  
Hände ran  
Hemde weg  
Urlaub bis zum Wecken

Hände weg  
Zapfenstreich  
Morgenstunde, Sold im Mund  
Rosamunde  
Alte Kunden  
Tolle Hunde  
Jedem das Deine  
Aber: »Gott mit uns«  
Auf den Bauch geschnallt  
Kaum zu glauben  
    Koppelschloss  
Freue dich, o Christenheit  
Siebe deinen Nächsten  
Seitengewehr pflanzt auf  
Hochstoß  
    Du sollst nicht töten  
Tiefstoß  
    Du sollst das Schwert in Feindesherzen tauchen  
Nichts auf die Spitze treiben  
Spitze muß durch und durch gehen  
»Gott mit uns«  
Hinten raus muß se kommen  
Lungenspitze  
Lungenlappen  
    Gut abwischen  
Wer rüstet, rostet  
Eiserne Zeit  
Einfetten  
Hauchartig  
Blutrinne fetter  
Spitzenführer reißen mit der Spitze aus  
Alle Spitzen gehen durch  
Verbindung futsch  
Verband anlegen

Anlegen  
Feuer  
Laden und sichern  
    Maden um Spichern  
Blutiger Ernst  
Säge deines Nächsten Leib  
Bauchspeck mit Erbsen  
Blaue Bohnen  
Bauchschüsse hat man im Magen  
Wenn Gegner springt  
Ruhig Blut  
Volle Deckung  
Dicke Füllung  
Auge auf  
Handbreit  
Anhalten unter der Schießbudenfigur  
Kopfscheiben  
Fallscheiben  
Das ist der Fall  
Scheibenkleister  
Löcher verkleben  
Leben awatt  
Angreifen  
Ausgreifen  
    Ausreifen  
Ein Griff ist kein Begriff  
Unbegreiflich  
Immer feste druff  
Druff  
Und druff  
Und vorarbeiten  
    Keiner arbeitet  
Alle arbeiten sich etwas vor  
Hurra

Hahaha  
Friede auf Erden  
Achtung präsentiert das Gewehr.

\*

Linke Vorkammer  
Rechte Herzklammer  
Herr Kammersergeant  
Jammerlappen  
Nur der Bart macht den Mann  
In Amt und Bürden  
Verkleidungsamt  
Kleider machen Beute  
Wer zuletzt zählt, zählt die meisten  
Hosen selber zählen nicht  
Ein heller Tropf  
Wäscht eine Hand die andern Füße  
Schmutz muß sein  
Es ist ein Dreck  
Jacke wie Hose  
Wer täuscht, betrügt sich  
Tauscht er  
Alte Röcke, neue Röcke  
Alter Recke  
Alles neu macht der Mai  
    Komme käufen, Sergeanteleben  
Leben und kleben lassen  
    Schweigen ist Silberling  
Finger lang  
Türen zu  
Sparen Trumpf  
Wer's spürt, gewinnt  
Und alles stimmt

Bestimmt  
Stimmt immer alles  
Hier bestimme ick, vaschtehste  
Wat, Helm sitzt nicht  
Der Kopf, ein Helmsitz  
Daß du die Nase im Gesicht behältst  
Wat, Rock paßt nicht  
Mumpitz  
Ick vapasse allens  
Daher paßt nichts  
Passen Sie uff, Sie!  
Nein, ich passe  
Das paßt mir nicht  
Setzen Sie sich nichts in den Kopf  
Wat, Hose kneift unterm Arm  
Das müssen Sie sich verkneifen  
Kniffe kennen wir  
Erkenne dich selbst  
Selbstlos ist der Mann  
Kein Meister fällt vom Himmel  
Zahlmeister fällt aus den Wolken  
Himmeldonnerwetter, ich mache Ihnen Dampf  
(Stunk)  
Ich mache Ihnen Wind, Sie haben keinen Dunst. Es fehlen Beine. Das fehlte noch. Ich mache Ihnen Beine!  
Macht er auch  
Jammersergeant klagt Stein und Drillichbein  
Nur einmal blüht mit Mai das Paar  
Zum Steinerweichen  
Schwer  
So hart sind sie  
Ich werde mich beschweren. Es fällt mir schwer, ich falle mit  
Sie gehen drauf  
Zahle drauf

Zähle nach  
Wer zuletzt zählt  
Zähle vor

Sie haben sich dabei verzählt, erzählen Sie nichts. Zählen Sie  
auf mich. Rechnen Sie nach!

Eins- zwei- drei- fünf  
Verrechnungen stimmen  
Rechnungen verstimmen.

\*

Nur das Buch macht den Mann  
Aber das macht der Schreiber  
Gemachter Mann  
Im Schreibgemach  
Gemächlich  
Das Gemache  
Das Getue  
Mache  
Buchmacher vom Ganzen  
Aus eigener Kraft  
Heft in der Hand  
Stolz in der Brusttasche  
Hand auf's Herz

Herzlich will er kommen  
Da wird das Herz noch gelogen  
Im Felde  
Ist da ein Mann noch wert  
Daher der Name Feldweibel  
Seele vom Geschuft  
Geschuft ist Geschäft  
Unehrlich währt am längsten  
Ehrliche dauern euch  
Ja, überdauern euch

Ihr dauert nicht mehr lange  
Tuet nichts und scheuet nie  
Scheuet niemand  
Scheuet nichts  
Trinket schnell  
An der Bierquelle  
Nein!  
Am Brunnen vor dem Rohre  
Nein  
Im Krug zum roten Franze  
Zwischen Tier und Mangel  
Zwischen Bier und Angeln  
Was ein Häkchen ist  
An Art und Schnelle  
An Ort und Hölle  
Auf der Stelle getreten  
Auf Treten gestellt  
    Gestelle  
Verdrehte Vertreter  
Stellenmacher  
Tuer  
    Das Getue  
Das Getute  
Wir Stellvertreter  
Menschenschnellzertreter  
Ohne Tritt  
    Leisetreter  
Lauter, lauter  
Im Schleichschritt  
Im Laufschrift  
Im Rückschrift  
Im Saufschrift  
Schule auf der Stelle  
    (Fortschrift)

In Klammern  
Schuld an dér Stelle  
Es sind nur Wendungen  
Wir beten zum Treten  
Nichts geht vom Fleck  
Flecke im Rock  
Flicken-Hose im Stiefel  
Schiebel in der Hand  
Zwecken  
Verzwickt  
Weißt du wieviel Nägel stechen  
    Mit Näglein besteckt  
Nägel im Kopf haben  
Außen missen  
Innen fühlen  
Auswendig wissen  
So wird Gefühl versohlt  
So wird Gehirn vernagelt  
Es hat keine Zwecke  
Was ist Zweck  
Sein oder Nichts  
Hier wird Nichts gefragt  
Hier wird nicht gewagt  
Wer fragt, der spinnt  
Wer ragt  
Sperre euch ein!  
Strafe muß sein  
Strafe macht Schuld  
Muß Strafe sein  
Schuldigkeit tun  
    Unschuldig sein  
Tat  
Sache  
Tatsache

Sachlichkeit  
Nur ein gefälschter Tatbericht  
Lug, euer Gericht  
Unfug euch Recht  
Knechte  
Unrecht ihr gebt  
Recht nehmen euch  
Euer faules Handwerk legen  
Schandwerk legen  
Hat die Rache ihre Richtigkeit  
Hat die Rache solche Sichtigkeit  
Keine Richtigkeit hat eure Sache.

\*

Dee  
As  
Das musikalische Verhör  
Ha  
As  
Hast Du Töne  
Flötentöne beibringen  
Musik umbringen  
Krach auf Beine bringen  
    Bumm ist links  
Recht so  
Keine Müdigkeit  
Nur immer gestampft  
Da geht Musik um die Ecke  
Im Parademarsch  
Knüppel auf den Damm  
Blech bleibt Blech  
Blei bleibt Blei  
Einpauken

Mauken hoch  
Höher  
Hoch  
Takt erschlagen  
Taktlos  
Taktstock  
Stockung  
Verkehr stockt  
    Das ist verkehrt  
Straßenkehrer, bekehrt Verkehrer!  
Verstockte  
Stocktaub  
Die Tauben  
Federvieh  
Spilleute  
Falschspieler  
Spielverderb  
Glockenspiel  
Nicht an die große Glocke hängen  
 Klöppelspitzen  
Klingelbaum  
Baumlange  
Querbaum  
Querköpfe  
Querflöten  
Sans-souci  
Hohe Töne  
Dicke Töne  
Betonung  
Beton  
    Holzpflaster  
Pflastertreter  
Asphaltpflanzen  
Junges Gemüse

Gänseklein  
Bessere Pflanzen  
Gärtner  
Tiergarten  
Gartenkonzert  
Rosengarten  
Rasen  
Klatschrosen rasen  
Altweibersommer  
Kaffernklatsch  
Kaffeeschlacht  
Feenhaft  
Lachen  
Kaffeelachen  
Schlachtmusik  
Geschlachtete Musik  
Geschlecht  
Schlacht musiziert  
Schlecht musiziert  
Sie merken nichts  
Lustmord mit Musik  
Musikmord mit List  
Lästig ist das Zigeunerleben  
Wie Liebe aus Zigeunern stammt  
Abstimmung  
Stammbaum  
Stammtisch  
Bierbauch  
Baumaffen  
Maul offen  
Feilhalten  
Die Feile  
Feinere Feile  
    Veilchen, die Damen

Die ganz feine Feile  
Gans  
In Gänsefüßchen  
Die Pfeiler  
Im Bügelkleide  
Das Vögelchen  
Heinrich, mit graut vor dir  
Pfeiler der Gesellschaft  
Junge  
Alte Klucke  
Puder Rot  
Puter  
Puterluderroter Kragen  
Überrock  
Unterrock  
Bratenrock  
Droben stehet  
Kapellmeister  
Meisterschaft  
Lehrerschaft  
Schaffner  
Burschenschaft  
Turnerschaft  
Sängliche  
Chor der Rache  
Meistersinger  
Venusberg  
Beistand  
Beischlaf  
Schlafkrankheit  
Krankenkasse  
Portokasse  
Schatz, mach Kasse  
So geht der Garten fort

So geht der Friede flöten  
So sinkt der Sommer um  
Jetzt kommt das Feuerwerk  
Mit Pauken und Trompeten  
Feuerräder  
Feuerwirbel  
Trommelwirbel  
Trommelfeuer  
Mensch, sei kein Frosch  
Feuerwehr  
Wasser, Wasser  
Seewehr  
Landwehr  
Allgemeine Wehrpflicht  
Gemeinheit im All.

\*

Neigung  
Ab und zu  
Abneigung  
Zuneigung  
Zueignung  
Aneignung  
Eigenartig  
Eure eigene Unart  
Leidenschaft  
Unrat  
Schaftstiefel  
Der Stiefelschaft, ein Leidenschaft  
Körperhaft  
Leibeigenschaft  
Der Mensch ist der Leibhaftige  
Mensch, die Körperhaft

Reinlichster Körperzustand  
Dem Reinen ist Reinliches unrein  
Machen Sie keine dreckigen Witze  
Werden Sie nicht anzüglich  
Ziehen Sie sich aus  
Sind Sie  
Arzt, jawohl  
Sind Sie Arzt  
Hilfsarzt  
Hilfe!  
Will Ihnen gleich helfen  
Helf er sich  
Ihnen ist nicht zu helfen  
Sie kränken  
Sie sind ja krank  
Noch nicht  
Doch, scheint mir  
Herr Scheinarzt Docht  
Ich heile Schein  
Schein heilt  
Sie Heiligenschein  
Sie Scheinheiliger  
Erlauben Sie mal  
Erleben Sie erst  
Mensch!  
Teufel!  
Bitte, Sanitätsmensch  
Sanitätsteufel, danke  
Gehn Sie zum Teufel  
Bin schon dabei  
Sie werden scharf  
Schneiden Sie sich nicht  
Ihr Haarschnitt  
Ihre Haare auf meinen Zähnen

Zahn um Zahn  
Auge in Auge  
Augenzahn um Augenzahn  
Einen Augenblick  
Lassen Sie sich nicht mehr blicken  
Blicken Sie in sich  
Gehn Sie Ihrer Wege  
Gehn Sie nicht Ihre Umwege  
Geh gegen Sie vor  
Übergehe Sie nicht  
Das geht zu weit  
Kommen Sie nach  
Das ist zuviel  
Sie sind zu wenig  
Bin Militärarzt  
Das genügt nicht  
Jetzt habe ich genug  
Nicht genügend Ärzte  
Was soll das heißen  
Sie sollen sich nicht verheißern  
Das soll was heißen  
Sie sind kein Arzt  
Und Sie sind krank  
Zu Befehl, Herr Stabsarm!  
Der Mann ist vollkommen gesund  
Da kann man sich krank lachen.

\*

Tatform  
Leideform  
Der Aktive  
Der Passive  
Keine Verwechslung!

Reinliche Trennung  
(Sieh Reinlichkeit)  
Aktiva-Passiva  
Tatform leidet nicht  
Leideform tut alles  
Tatform tut nichts  
Das macht nichts  
Sie tut nur so  
Sie tut sich gütlich  
Du meine Güte  
Es tut sich was  
Er tut sich was zugute  
Zuguterletzt: Der Gute  
Mein Bester  
Du Reizender  
    Asbest  
Herzallerliebster  
Nein, wie lieb  
Und so liebenswürdig  
Und so weiter  
Der Erstebeste  
    Wer ist der Beste  
Wer zuletzt lacht  
    Der Erste ist der Beste  
Nein, der Letzte  
    Am besten ist nichts zu lachen  
Er lacht zuerst  
Mein Leutnant  
Dein Nante  
Unser Oberleutnant  
Euer Oberlehrer  
Wir Leutnants  
Ihr Leute  
    Diese Leutseligkeit

Es leuet  
Meine Leute  
    Natürlich. Sie haben ihre Leute  
(Sieh Tatform)  
Wir Ehrenleute  
Ehre  
Ehrenschild  
Und Ehrenpreis  
Und Ehrenstand  
Und EHREN-STAND-PUNKT  
    Auf einem Punkte stehen sie  
    Das ist die Höhe der Schauturner  
Höhepunkt  
Nullpunkt  
Gefrierpunkt  
Nullen  
Ehrenrat  
Ratlos  
    Bilderrätsel: Was ist Ehre  
Nichts dahinter  
Wieso, Sie erlauben! Habe die Ehre! Meine Bildung, feine Vor-  
bildung, keine Verbildung, . . . . .  
Dung und Dung und Dung und Dung  
Keine Einbildung, reine Ausbildung, Schule, Kriegsschule  
    Blutiger Witz  
    Tiger  
Nee, weißer Schimmel  
Rotschimmel  
Schwarzschimmel  
Ä, schwarz-weiß-rot  
Rappe  
Und reite vor und zu und aus  
Bereite vor  
Berappe nicht

Auf's Spiel gesetzt  
Spielerei  
Spielchen  
Triebchen  
Treibendes Rad  
Triebfeder  
Saufeder  
Treibjagd  
Hochanstand  
Hochanständig  
Hoheit schießen keine Böcke  
    Kaiserliche Roheit  
Sind zum Schießen  
Bock jeschossen  
Immer schießen Leutnants Böcke  
Leutnants sind zum Schießen  
Sauen  
Und die Sauen  
Sauerei  
Immer saurer  
Immer sauber  
    Fauler Zauber  
Saubres Wetter  
Kaiserwetter  
    Aber unsaubere Wetter  
Wetten  
Donnerwetter, wir sind Kerle  
Perle nicht vor Säue werfen  
Sauen auf die Decke legen  
    Deckel auf euch Keiler legen  
Und die Schnepfen  
Schnepfen  
Hasenfüße  
Alles was da kriecht und flieht

Dada, was da siecht und flucht  
Munter  
Hund, verfluchter  
Schafskopp Sie  
O Rindvieh Du  
Sie Kamel, Sie  
Alte Ziege  
Ach, die Gans  
    Wo drückt der Schuh  
Hühneraugen  
Der Lackierte  
Hundeleben früh und spät  
Muß ich denn mein Leben lassen, Morgenrot  
Muß ich denn, o tote Frühe  
Nein, kein Mensch muß  
Leutnant aber  
    Aber Leutnant ist kein Mensch  
    Halbgott ist er  
    Götzchen  
    Götzchen  
Also doch  
Daher die Sorgen  
Daher Borgen  
Daher Schulden  
Wer hat Schuld  
    Er hat die Ehre  
Ehre ist Schuld  
Schuld ist keine Ehre  
Er hat keine Schuld  
    Es gibt keine Ehre  
    Das ergibt sich aus der Schuld  
Im lumpigen Rock  
Der Rock ist die Ehre  
Die Lumpen sind schuld

Machen die Lumpen die Ehre  
Lumpen  
Macht mein Schneider  
    Deine ganze Macht  
So ein lumpiger Schneider  
    So. — Ein lumpiger Schneider  
Der Ehrabschneider, der Halsabschneider  
    Die Ehre sitzt im Halse  
    (Entzündung)  
    Jetzt kommt sie euch zum Halse raus  
Lumpen am Kragen gepackt  
Der Lump hat Schuld  
Habe die Ehrlichkeit  
Schuppen fallen vom Helm  
Schuppenketten  
Kettenraucher  
Im Auge behalten  
Ein Auge zudrücken  
Das andre auf  
Glück und Glas  
Einglas  
Dein Glasauge  
Zweirad  
Dreidecker  
Viererzug  
Fünf Finger und ein Mißgriff  
Reingreifen in's Eisen  
Griffe im Zuge  
O eisernes Kreuz  
Kreuzdonnerwetter  
Höllenbande.

\*

Ja Hauptmann  
Aber Hauptkerl  
Ja Scheibe  
Hauptmann Scheibe  
    Nein, Fallscheibe Hauptmann  
Davon eine Scheibe abschneiden  
    Euch ist alles Wurst  
Eine Frage anschneiden  
    Wieder eine  
    Wieder Wurst  
Keine Frage  
Ein Hauptmann ist kein Hauptkerl  
Wozudenn auch  
Hauptkerl ist Mann  
Überhaupt  
Unter uns  
Wer schützt Überhäufter  
Wehrmann ist kein Schutz  
Wehr entmannt  
Die Wehr ist Weib  
Das Ehepaar  
Frau Hauptmann  
Mannweib  
Frau Gemahlin, gnädige Frau  
Wirtin  
Liese  
Ausgelassen  
    Laßt Liesen aus  
Alles in Butter  
Gänseleber  
Gänsegeber  
Die ganze Pastete  
Lebertran  
Trantute

Sie tut schön  
Schönheatersatz  
Ersatzbataillon  
Ohne Brunst Gunst umsonst  
Wein und Weibchen  
Weinen  
Wüten  
Krampf und Hader  
Weinkrampf  
Wutkrampf  
    Krampfader, Herr Hauptmann  
Nur Magenkrampf  
    Gute Besserung, Herr Hauptmann  
Abend besuchen  
    Empfehlung Frau Gemahlin  
Kommandeuse  
Er döst  
Döskopf  
Einfacher Kopf  
Vom Scheitel bis zur Bowle  
Danach Doppelkopf  
Tarock  
Barock  
Im Stil des Ganzen  
Langstielig  
Wichtigkeit  
Wichtigstuer  
Respektsperson  
    Respekt, Frau Major  
Führt das Regiment  
Jarde-Kavallrie  
    Das Roß  
Respekt, Herr Major und Regimentskommandeur  
    Majorat

Rate erster bis vierter Klasse  
Dreiklassenwahl  
Das Wahlrechts  
Die Rechtsstehenden  
Links liegen lassen  
Ganz recht  
Ganz links  
Rechts liegen lassen  
Von Rechts wegen  
Rechts- und Linksverdreher mit der Mitte ab  
Durch die Mitte  
Durch die Bank  
Immer an der Bank vorbei  
Und am grünen Tisch vorbei  
Und am roten Wisch vorbei  
Und am schwarzen Quatsch vorbei  
Das ist alles einerlei  
Hie Partei und da Partei  
Meinerei und Keilerei  
Zankerei und Flennerie  
Stänkerei  
Gestank  
Geschrei  
Nirgendwo ein Mann dabei  
Nulpen  
Nenner  
Zähler  
Zahler  
Hehler  
Schieber  
Stehler  
Fehler  
Qualverwandtschaft  
Kurz: Partei